

# Ulrich Roski, Das Ding

Stell dir vor, eine Bürgerin der mittleren Schicht geht Issig durch ihr Haus  
Sie ist gepflegt und knapp über Vierzig, sieht aber älter aus  
Plötzlich rammt sie wamm an irgendetwas Hartes und obwohl sie jahrelang hier haust  
Weiß sie nicht was es gewesen sein könnte, deshalb ist sie aufgebraust  
Und sie sagt zu ihrem Mann: Papa, schieb doch mal das Ding da weg, lass es nicht da steh'n.  
Er fragt verwundert: Mama, welches denn? Ich kann ja gar keins seh'n.  
Und sie ruft: Donnerwetter ja, wo isstes denn, eben war es doch noch da.  
Erst war es da, nun isstes weg, keiner weiß, wie es geschah

Das war eins von diesen Dingen ohne Namen  
Unbeliebt bei Herren wie bei Damen  
Keiner weiß, woher sie einmal kamen  
Wo man geht, wo man steht, immer ist das Ding im Weg

Man kennt's als Krmel auf der Schalmei  
Man kennt es auch als eckiges Ei  
Irgend so ein Ding ist immer dabei  
Es kann kein Zacken in der Krone sein  
Und auch kein Stein im Brett  
Kann nicht die Erbse, nicht die Bohne sein  
Und nicht das Auge auf dem Fett  
Es kann nie die große Liebe sein  
Sondern immer nur ein Hindernis  
Es kann höchstens mal der Sand im Getriebe sein  
Und im Konzert ein schrilles Fis

Es ist verbreitet, wirkt auf die Massen  
Trotzdem flit es niemals die Kassen  
Mancher ruft: Ich kann es nicht fassen!  
Ein anderer stöhnt: Ich kann es nicht lassen!

Es hängt ganz plötzlich am heißesten Draht  
Man sieht es oft im Walde beim Schrat  
Und manchmal findet's der Storch im Salat  
Es grassiert auf internationalen Modenschau  
Aber Brehm erwähnt es nicht  
Und schlägt man auch dem Fass den Boden aus  
Niemand bringt man es ans Licht  
Zum Karneval trifft es bestimmt in Rio ein  
Da hlt man es kaum im Zaum  
Doch kann es auch der vierte Mann im Trio sein  
Dann steht es wie ein Geist im Raum

Es entzieht sich den Gesetzen der Statik  
Der Philologie und der Numismatik  
Lässt sich nicht prägen durch Siebdruck und Batik  
Und ist nicht lieferbar mit Variomatic

Als ich jüngst im Wald so früh mich hin ging  
Da sah ich eins, das irgendwo hing  
Und sagte nur. Na das is'n Ding!